

LATAM Group führt ersten internationalen Flug mit nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) durch

- Erster LATAM Cargo Chile-Flug von Zaragoza, Spanien, nach Nordamerika durchgeführt
- Der verwendete nachhaltige Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) wurde aus Altspeiseöl hergestellt und hat im Vergleich zu konventionellem Treibstoff einen CO₂-Reduktionsfaktor von rund 80 Prozent im Lebenszyklus.



Spanien. 02. März 2023. Die LATAM-Gruppe hat ihren ersten internationalen Flug mit nachhaltigem Flugbenzin (SAF) durchgeführt. Der Flug von LATAM Cargo Chile führte vom Flughafen Zaragoza/ Spanien nach Nordamerika und entspricht der Verpflichtung der Gruppe, bis 2050 klimaneutral zu werden.

Nachhaltiger Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) ist ein Kraftstoff, der aus alternativen Rohstoffen wie beispielsweise Abfällen, Fetten und Ölen gewonnen wird, die zusammen mit herkömmlichem Kraftstoff zu einem synthetischen Kraftstoff mit geringem CO₂-Ausstoß verarbeitet werden. In diesem Fall wurden 30.000 Liter SAF aus Altspeiseöl verwendet, der andere Teil des Treibstoffs war herkömmlicher Flugzeugtreibstoff.

Der für diesen Flug verwendete SAF-Kraftstoff ist international durch das ISCC EU (International Sustainability Carbon Certification) Verfahren zertifiziert, das seine Nachhaltigkeit gewährleistet. Er

wurde außerdem von Air bp, einem der weltweit führenden Anbieter von Flugkraftstoff, bereitgestellt und stellt die erste Produktion von mitverarbeitetem SAF ISCC EU in Spanien in der Raffinerie Castellón dar. Mit diesem Meilenstein ist die LATAM-Gruppe die erste Fluggesellschaft, die am Flughafen Zaragoza SAF von Air bp bezieht. Dieses Ergebnis wurde durch die Zusammenarbeit von LATAM und Air bp sowie von Partnern wie AENA und Exolum ermöglicht, die ebenfalls zur Realisierung dieses Fluges beigetragen haben.

Bis zu fünf Prozent nachhaltiger Rohstoffe sind derzeit für die Mitverarbeitung dieses SAF zugelassen, das im Vergleich zum herkömmlichen Flugzeugkraftstoff, den es ersetzt, über seinen Lebenszyklus rund 80 Prozent der Kohlenstoffemissionen einsparen soll.

„Dieser Flug stellt einen der konkretesten Fortschritte in der Agenda der Gruppe in Bezug auf die Verwendung von SAF dar. Wir bei LATAM haben uns verpflichtet, zum Schutz und zur Pflege der Umwelt beizutragen, und die Verwendung dieser Art von Treibstoff ist ein wichtiges Instrument für diese Bemühungen. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg, denn die Verwendung von PBS erfordert die Zusammenarbeit mehrerer Akteure, und der Erfolg dieser Aktion zeigt, dass diese Zusammenarbeit möglich ist. Dies war ein erster Schritt, und wir werden weiterhin nach Alternativen suchen, die es uns ermöglichen, einen wichtigen Beitrag für die Umwelt und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu leisten“, sagte Andrés Bianchi, CEO von LATAM Cargo.

„Diese jüngste Ankündigung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für Air bp in ihren Bemühungen, die Verfügbarkeit von SAF zu erhöhen. Es ist ein wichtiger Schritt, um fossile Brennstoffe durch erneuerbare Rohstoffe in bestehenden Raffinerien zu ersetzen. Die Mitverarbeitung spielt eine Schlüsselrolle bei der Steigerung der Produktion von PBS auf eine wirtschaftlichere und effizientere Weise“, kommentiert Andreea Moyes, Global Head of Sustainability bei Air bp.

Das Engagement von LATAM in Südamerika

Im Mai 2021 lancierte die LATAM-Gruppe ihre erneuerte Nachhaltigkeitsstrategie, in der sie sich ehrgeizige Ziele gesetzt hat: Kohlenstoffneutralität bis 2050, Abschaffung von Einwegplastik im gesamten Unternehmen bis 2023 und Abfallvermeidung auf Deponien bis 2027.

Um dies zu erreichen, hat das Unternehmen im Rahmen des Klimawandelmanagements drei Arbeitsbereiche definiert, wie z. B. die Verringerung der Emissionen durch betriebliche Effizienz und bewährte Verfahren, die Umstellung auf nachhaltigere Brennstoffe, sobald diese verfügbar sind, und als ergänzende Maßnahme den Ausgleich von Emissionen durch die Erhaltung strategischer Ökosysteme von hohem ökologischen Wert.

Vor diesem Hintergrund bleibt die größte Herausforderung für die Dekarbonisierung der Branche die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF), da die heute weltweit verfügbaren Mengen an SAF begrenzt sind, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass die Voraussetzungen für ihre Erforschung, Entwicklung und Herstellung nicht gegeben sind.

Der Zugang zu SAF in Lateinamerika ist nach wie vor eine der größten Herausforderungen für die verschiedenen Akteure, die die Nutzung von in der Region produzierten Brennstoffen fördern wollen. Südamerika verfügt über ein großes Potenzial an natürlichen Ressourcen und Fachwissen, um SAF zu produzieren und damit einen sehr wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: "Es ist dringend notwendig, eine Agenda voranzutreiben, die verschiedene Akteure einbezieht, um die Produktion von SAF in der Region zu fördern. Als Airline-Gruppe ist es unsere Aufgabe, ein klares Signal für unser Engagement in dieser Frage zu setzen und den Regierungen und Produzenten Sicherheit auf der Nachfrageseite zu geben. Aus diesem Grund haben wir angekündigt und arbeiten daran, bis 2030 fünf Prozent nachhaltige Kraftstoffe zu verwenden, wobei wir südamerikanische Hersteller bevorzugen", ergänzt Roberto Alvo, CEO der LATAM Airlines Group.

Über nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF)

Nachhaltiger Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) ist ein Kraftstoff, der aus alternativen Rohstoffen wie Abfällen, Fetten und Ölen u. a. gewonnen wird und Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen muss, wie z. B. keine Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion, begrenzter Wasserverbrauch und reduzierte Kohlenstoffemissionen während des gesamten Lebenszyklus.

##

###

ÜBER DIE LATAM-GRUPPE

LATAM und ihre Tochtergesellschaften sind die führende Airline-Gruppe in Lateinamerika. Sie sind auf den fünf Inlandsmärkten der Region vertreten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador und Peru sowie auf internationalen Flügen innerhalb Lateinamerikas und nach Europa, Ozeanien, in die Vereinigten Staaten und in die Karibik. Die Gruppe betreibt eine Flotte von Flugzeugen der Typen Boeing 767, 777, 787, Airbus A321, A320, A320neo und A319.

LATAM Cargo Chile, LATAM Cargo Colombia und LATAM Cargo Brazil sind die Frachttöchter der LATAM-Gruppe und verfügen über eine Flotte von insgesamt 16 Frachtflugzeugen, die bis 2024 schrittweise auf bis zu 20 Frachtflugzeuge aufgestockt werden soll. Diese Frachttöchter haben Zugang zu den Passagierflugzeugen der Gruppe und operieren innerhalb des Netzes der LATAM-Gruppe sowie auf internationalen Strecken, die ausschließlich für den Frachtverkehr bestimmt sind. Darüber hinaus bieten sie eine moderne Infrastruktur und eine breite Palette von Dienstleistungen und Serviceoptionen, um den Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden.

www.latamcargo.com

